

Organisatorisches

Teilnehmendenbeitrag

regulär: 20 €
Studierende: 10 € (Nachweis bitte am Fachtag vorlegen)

Bitte überweisen Sie den Beitrag mit dem Betreff „Fachtag Digitalisierung“ und dem Namen des Teilnehmenden **bei Anmeldung** auf folgendes Konto:

Landesarbeitsgemeinschaft
Soziale Brennpunkte Hessen e.V.
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE09 5335 0000 1010 0169 63
BIC: HELADEF1MAR

Die Anmeldebestätigung (per E-Mail) erfolgt erst nach Eingang des Teilnehmendenbeitrages.

Im Teilnehmendenbeitrag ist die komplette Verpflegung für die Veranstaltung enthalten. Diese beinhaltet Getränke (Kaffee, Tee, Wasser, Apfelsaft) sowie einen Snack am Morgen, einen warmen Imbiss am Mittag und eine Kaffeepause am Nachmittag.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **10.09.2018** an.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten an:

LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V.
Lynn Stovall
Münchener Str. 48
60329 Frankfurt
Tel.: 069/257828-21
Mail: lynn.stovall@lagsbh.de

Anfahrt zum Saalbau Bockenheim

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Frankfurter Hauptbahnhof fahren Sie mit der S-Bahn S3 bis S6 stadtauswärts und steigen an der dritten Station „Frankfurt West“ aus (5 Min. Fußweg).

Von der Frankfurter Innenstadt fahren Sie mit der U-Bahn U6 oder U7 (Richtung Hausen / Heerstraße) bis zur Haltestelle „Leipziger Straße“ (7 Min. Fußweg).

Mit dem PKW:



Adresse zur Navigation:

Schwälmer Straße 28
60486 Frankfurt am Main

Parkplätze sind in der näheren Umgebung eher schwer zu finden, weshalb das Parken im Parkhaus „Hauptbahnhof Süd“ zu empfehlen ist. Die Einfahrt befindet sich auf der Mannheimer Straße unter dem Gebäude des Finanzamtes.

Digitalisierung der Jugend

Risiken und Chancen für die Offene Jugendarbeit

Fachtag am 17. September 2018
im Saalbau Bockenheim in Frankfurt
am Main



Der Fachtag wird veranstaltet durch die LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V.



Der Fachtag wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration



Digitalisierung der Jugend – Risiken und Chancen für die Offene Jugendarbeit

Die Digitalisierung spielt heute mehr denn je eine besondere Rolle in jugendlichen Lebenswelten. Digitale Medien können einerseits neue Chancen für den Zugang zu Bildung und sozialer Teilhabe bereithalten, gleichzeitig jedoch Bildungsungleichheiten und soziale Mechanismen der Ausgrenzung verstärken. Sozial benachteiligte Jugendliche sind in erhöhtem Maße von dieser Ungleichheit betroffen, da sie weniger häufig gezielt von ihrem sozialen Umfeld über die Möglichkeiten wie auch Risiken des „World Wide Web“ aufgeklärt werden.

Für die Offene Jugendarbeit stellen sich durch diese veränderten Rahmenbedingungen zahlreiche Fragen und Herausforderungen. Wie können Jugendliche in Zeiten der virtuellen sozialen Netzwerke erreicht werden? Wie können Angebote der Offenen Jugendarbeit zu einer Stärkung der Medienkompetenz beitragen? Wie können digitale Medien positiv genutzt werden, um eine aktive Teilhabe am kulturellen, sozialen und politischen Leben zu fördern und insbesondere sozial benachteiligte Jugendliche in ihren Partizipationschancen zu stärken?

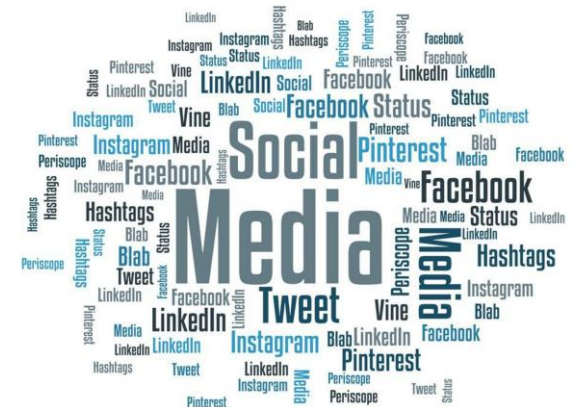
Ziel des Fachtages ist es, Jugendarbeiter_innen und Multiplikator_innen für die Thematik der Digitalisierung zu sensibilisieren, die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit digitalen Medien im Arbeitsbereich aufzuzeigen und ihnen erste Ideen und Möglichkeiten zur konkreten Arbeit an die Hand zu geben. Hierzu werden methodische Ansätze zur Arbeit mit digitalen Medien in der Offenen Jugendarbeit vorgestellt und diskutiert. Diese beziehen sich sowohl auf die Ansprache und die Beteiligung der Jugendliche sowie die Ausgestaltung der (Bildungs-)angebote im digitalen Zeitalter. Anhand von Praxisbeispielen soll zudem aufgezeigt werden, wie Offene Jugendarbeit einen sicheren Umgang in der „online Welt“ vermitteln kann.

Ablauf

10:00	Ankommen und Begrüßungskaffee
10:15	Begrüßung und Einstieg
10:30	Interaktiver Fachvortrag Teil I „Jugendarbeit im Wandel“ Beate Kremser (Dipl. Sozialpädagogin) Infocafé Neu-Isenburg (medienpädagogische Jugendeinrichtung)
11:15	Kaffepause
11:30	Interaktiver Fachvortrag Teil II „Jugendarbeit im Wandel“
12:15	Mittagspause
13:15	Worldcafé
15:00	Kaffeepause
15:15	Ergebnisgalerie
15:45	Abschlussdiskussion
16:00	Ende der Veranstaltung

Inhalt

Am Vormittag können die Teilnehmenden bei einem interaktiven Fachvortrag ihre Kenntnisse im Bereich Digitalisierung erweitern und reflektieren. Unter Einsatz des eigenen Smartphones sind alle Teilnehmer_innen aktiv in das Geschehen eingebunden. Darüber hinaus wird sich der Vortrag mit digitalen Lebenswelten im Jugendzentrum beschäftigen sowie alternative und medienorientierte Best-Practice Beispiele aus dem Infocafé in Neu-Isenburg vorgestellt.



Am Nachmittag besteht im Rahmen eines Worldcafé die Gelegenheit, sich mit einzelnen Aspekten dieses breiten Themenfeldes vertiefend auseinanderzusetzen. Es werden sowohl theoretische Inhalte als auch Beispiele gelungener Methoden zur Einbeziehung digitaler Medien in die Praxis besprochen. Anschließend können die Ergebnisse des Worldcafé in Form einer Ergebnisgalerie eruiert und im kollegialen Austausch diskutiert werden.